

Aufruf zur Einreichung von Projektideen im Rahmen des ESF Programms „LOS“

In der Stadt Halle werden im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogrammes „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) Mikroprojekte mit bis zu 10.000 Euro gefördert. Es wird zur Einreichung von Projektideen aufgerufen, die die Verbesserung des sozialen Umfeldes, die Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt in den Stadtteilen Silberhöhe und Halle-Neustadt fördern.

Hintergrund

Das Programm LOS ist der Entwicklungspolitik der Weltbank entlehnt und wird seit diesem Jahr erstmals innerhalb des Europäischen Sozialfonds implementiert. Die Idee besteht in der Aktivierung der sozialen Potenziale vor Ort, Potenziale, die durch bisherige Regelförderung nicht erreicht werden. Mit Mikroförderungen von nicht mehr als 10.000 € sollen Selbstorganisationskräfte durch lokale Initiativen angeregt und unterstützt werden.

Was soll gefördert werden?

LOS hat den Schwerpunkt in der Förderung des sozialen Zusammenhaltes durch Projekte :

- zur Aktivierung vom Arbeitsprozess ausgeschlossener Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Silberhöhe und Halle-Neustadt;
- zur Identitätsstärkung der Bürger mit ihren Stadtteilen Silberhöhe und Halle-Neustadt
- zum Aufbau und der Stärkung von Netzwerken, sowie die Stabilisierung von Vereinen und Initiativen;
- zur Stärkung des Wirtschaftsgefüges, insbesondere der Unterstützung von Kleinstunternehmensgründungen und
- zur Förderung des Erlernen wirtschaftlichen Handelns.

Bei der Umsetzung der genannten Förderschwerpunkte sollen besonders solche Initiativen gefördert werden, die sich der Zielgruppen Migranten/ Migrantinnen, benachteiligter Jugendlicher, Frauen, Ehrenamtlicher und älterer Arbeitnehmer/ Arbeitnehmerinnen widmen.

Formelle Förderbedingungen

LOS ist an das Förderprogramm „Soziale Stadt“ gekoppelt, d.h. es können nur Projekte gefördert werden, die in den Stadtteilen Silberhöhe und Halle-Neustadt stattfinden werden. Die Projekte können mit bis zu 10.000 € gefördert werden. Eigenanteile sind nicht vorgesehen. Die Projekte müssen einen gegenüber bestehenden Projekten abgrenzbaren, identifizierbaren Inhalt haben und innerhalb der ersten Förderphase bis 30.06.2004 beendet sein. Für jedes der Gebiete Silberhöhe und Halle-Neustadt stehen jährlich je 85.000 € für die Projektförderung zur Verfügung. Förderfähige Kosten sind dabei Personal-, Honorar- und Sachkosten. Investitionen dürfen in den Einzelpositionen 410 € nicht überschreiten.

Antragsberechtigt sind Träger, Unternehmen, Initiativen, Einzelpersonen sowie bestehende Netzwerke.

Bewerbungsverfahren

Für jedes Fördergebiet wurde eine Koordinationsstelle eingerichtet. Ansprechpartner für die Silberhöhe ist Frau Kaufmann (Tel: 221-5658; christina.kaufmann@halle.de), für das Gebiet Halle-Neustadt steht **Herr Sauermann** zur Verfügung (Tel.: 221-5661; frank.sauermann@halle.de). Weitere Informationen können im Internet unter www.los-online.de abgerufen werden. Das Antragsformular finden Sie [hier](#) oder wird Ihnen durch die oben benannten Koordinatoren zur Verfügung gestellt. Eingereichte Projekte werden durch einen Begleitausschuss, bestehend aus Akteuren vor Ort, bewertet. Der Begleitausschuss trifft die Auswahl über die zu fördernden Projekte. Das Einreichen einer Projektidee ist nicht mit einem Rechtsanspruch auf Förderung verbunden. Antragsfristen sind nicht vorgesehen, die Fördermittelvergabe erfolgt entsprechend der Bewertung der eingereichten Projekte und der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Projektanträge können unter folgender Anschrift eingereicht werden:

Stadt Halle (Saale); Fachbereich Kinder, Jugend und Familie; Schopenhauerstr.4; 06114 Halle (Saale)
z.H. Frau Kaufmann – für den Stadtteil Silberhöhe -; z.H. Herr Sauermann – für den Stadtteil Halle Neustadt.

(c) by 'halle-neustadt.info'

URL : <http://www.halle-neustadt.info>

[Das Impressum finden Sie hier](#)